

SPEEDING UP INNOVATION



Vernetzung von Forschung und Praxis

Zukunftsfitte Alm- & Berglandwirtschaft

Donnerstag, 23. Oktober 2025, 11- 16:30 Uhr

Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt Tirol
Rotholz 50, 6200 Strass im Zillertal

2025

Die Alm- und Berglandwirtschaft liefert hochwertige Lebensmittel und prägt die alpine Kulturlandschaft, die für Tourismus und Biodiversität zentral ist. Forschung und Innovation sichern ihre Zukunftsfähigkeit. Die Veranstaltung gibt Einblick in aktuelle Entwicklungen in Produktion und Vermarktung von Almprodukten, digitale Werkzeuge in der Landwirtschaft sowie Almtourismus. Neben Fachvorträgen und Projektpräsentationen erwartet Sie eine Führung durch das Lehr- und Forschungszentrum der HBLFA Tirol.

Ziele der Veranstaltung

- Austausch und Vernetzung von Wissenschaft mit Bildung und Beratung stärken
- Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis beschleunigen
- Dialog zu wirksamen Instrumenten des Wissenstransfers starten
- Forschungsergebnisse für die Praxis nutzbar machen

Zielgruppen der Veranstaltung

- Vertreter:innen von Bildungs- und Beratungsorganisationen
- Beratungs-, Bildungs- und Lehrkräfte
- Wissenschaftler:innen und Forscher:innen
- Expertinnen und Experten aus der Alm- und Berglandwirtschaft, aus Naturschutz und Tourismus

Gastgeber

Ronald Zecha

Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt Tirol (HBLFA Tirol)

Markus Fischer

Landwirtschaftskammer Österreich (LKÖ)

Bernhard Bichler

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK)

*„WIR LADEN SIE RECHT
HERZLICH EIN, AN
DIESER VERANSTALTUNG
TEILZUNEHMEN, UM IHR
WISSEN ZU ERWEITERN
UND AUCH, UM IHR WIS-
SEN ZU VERMITTELN!“*

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


Kofinanziert von der
Europäischen Union

HBLFA Tirol
Landwirtschaft und Ernährung,
Lebensmittel- und Biotechnologie

lk Landwirtschaftskammer
Österreich

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft


HOCHSCHULE FÜR
Agrar- und Umweltpädagogik



PROGRAMM

Moderation: Markus Fischer, LKÖ

AB 10 UHR

CHECK-IN UND COME TOGETHER BEI EINEM REGIONALEN FRÜHSTÜCK

11 UHR

BEGRÜSSUNG

Ronald Zecha, Direktor der HBLFA Tirol

11.10 - 11.15 UHR

ERÖFFNUNG UND EINFÜHRUNG

Bernhard Bichler, BMLUK

Markus Fischer, LKÖ

11.15 - 13.00 UHR

VORTRÄGE

Zukunftsstrategien für die Alpwirtschaft in der Schweiz und Wege zur praktischen Um- setzung

Selina Droz, Geschäftsführung Alpwirtschaft-
licher Verband Schweiz

Forschung und Service an der HBLFA Tirol

Klaus Dillinger, Leitung Forschung und Service,
HBLFA Tirol

Digitale Werkzeuge für die Almwirtschaft im Überblick

Thomas Guggenberger, Institut für Nutztierfor-
schung, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Diskussion

13.00 - 14.00 UHR

MITTAGSPAUSE

Mittagessen in der Landwirtschaftlichen Lan-
deslehranstalt Rotholz

14.00 - 15.00 UHR

WORKSHOP 1: STRATEGIEN ZUR NUTZUNG ALPINER RÄUME

WORKSHOP 2: PRODUKTENTWICKLUNG UND -VERMARKTUNG

WORKSHOP 3: DIGITALE WERKZEUGE IN DER ALM- UND BERGLANDWIRTSCHAFT

15.00 - 16.30 UHR

FÜHRUNG DURCH DAS LEHR- UND FOR- SCHUNGSZENTRUM DER HBLFA TIROL

Musterbetrieb, Schullaboratorien,
Departmentsystem, Campus Rotholz

16.30 UHR

ABSCHLUSS-STATEMENT

Bernhard Bichler, BMLUK

Markus Fischer, LKÖ

AUSKLANG mit Käse- und Weinkostproben

WORKSHOPS

**SPEEDING UP
INNOVATION** 

Vernetzung von Forschung und Praxis

**Zukunftsfitte Alm- &
Berglandwirtschaft**

WORKSHOP 1:

STRATEGIEN ZUR NUTZUNG ALPINER RÄUME

Landbewirtschaftung und Naturschutz auf Almen und Bergwiesen - Gesellschaftliche Präferenzen in der Region Eisenwurzen

Stefan Kirchweyer, Studienzentrum für Internationale Analysen (STUDIA)

Tiroler Mountainbike-Modell - Erfahrungen aus der Praxis

Manuel Klimmer, Landwirtschaftskammer Tirol

Diskussion über Wissenstransfer und Skalierung der Ergebnisse in die Praxis

WORKSHOP 2

PRODUKTENTWICKLUNG UND -VERMARKTUNG

Schaf- und Ziegenmilchverarbeitung - ein alternativer, innovativer Produktionszweig

Elke Öfner, Abteilungsleitung Technologie und Beratung, HBLFA Tirol

Produktentwicklung und -vermarktung in der Agrarmarketing Tirol

Clemens Mair oder Alexander Walser, Agrarmarketing Tirol

Diskussion über Wissenstransfer und Skalierung der Ergebnisse in die Praxis

WORKSHOP 3:

DIGITALE WERKZEUGE IN DER ALM- UND BERGLANDWIRTSCHAFT

Demonstration ausgewählter Technologien zur Digitalisierung in der Almwirtschaft

Reinhard Huber, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Diskussion über Wissenstransfer und Skalierung der Ergebnisse in die Praxis

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


Kofinanziert von der
Europäischen Union

 HBLFA Tirol
Landwirtschaft und Ernährung,
Lebensmittel- und Biotechnologie

lk Landwirtschaftskammer
Österreich

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft


HOCHSCHULE FÜR
Agrar- und Umweltpädagogik

ANMELDUNG & INFORMATION

**SPEEDING UP
INNOVATION**



Vernetzung von Forschung und Praxis

Zukunftsfitte Alm- & Berglandwirtschaft

- Veranstalter** Landwirtschaftskammer Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien
in Kooperation mit dem BMLUK und der HAUP. Die Veranstaltung 2025 wird im Rahmen des Fortbildungsplans des Bundes gemeinsam mit der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik (LV-Nr.: 2501990000) angeboten.
- Kontakt** Elisabeth Gurdet, LKÖ, e.gurdet@lk-oe.at, 0676 83441 8621
- Termin** Donnerstag, 23. Oktober, 11:00 - 16:30 UHR
- Ort** HBLFA Tirol - Landwirtschaft und Ernährung,
Lebensmittel- und Biotechnologie, Rotholz 50, 6200 Strass im Zillertal
- Kosten** Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**
- Anmeldung** ist bis **17. Oktober 2025** möglich: [HIER](#)
- Verpflegung** Das **Mittagessen** kann in der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz gegen einen Betrag von 15 € eingenommen werden. Wir behalten uns vor, diesen Betrag gegebenenfalls beim Einchecken in bar einzuheben.



Anreise per Bahn

Reisen Sie mit den ÖBB bis zum Bahnhof Jenbach an. Steigen Sie dort in die regional verkehrende Zillertalbahn Richtung Mayrhofen um. Sie fährt ca. jede halbe Stunde. Fahren Sie eine Station bis zur Bedarfshaltestelle Rotholz (drücken). Sie erreichen uns bequem zu Fuß in ca. 5 Minuten.

[ÖBB Zugauskunft](#), [Fahrplan Zillertalbahn](#)

Anreise mit dem PKW

Von Kufstein kommend: A12 Inntalautobahn/Abfahrt Wiesing, Achensee, Zillertal, im unmittelbar anschließenden Kreisverkehr die Ausfahrt Zillertal B169/Jenbach B171 nehmen.

Von Innsbruck kommend: A12 Inntalautobahn/Abfahrt Zillertal, an der Kreuzung rechts Richtung Wörgl/Strass im Zillertal abbiegen (B169), die B169 Richtung rechts verlassen, unmittelbar anschließend an der Kreuzung nach links Richtung Strass in die B171 einbiegen, nach 1 km rechts nach Strass im Zillertal abbiegen, beim Gasthof Post rechts, nach ca. 1,5 km erreichen Sie Rotholz.

Die HBLFA Tirol ist ein großer Gebäudekomplex links der Straße am Ortseingang von Rotholz. Verwaltung, Forschung und Service sind im weißen Gebäude. Die Schule und das anschließend Internat erkennen Sie an der Holzfassade. Wenn Sie mit dem Auto anreisen, stehen Parkplätze in der Tiefgarage zur Verfügung. E-Tankstellen für Autos und E-Bikes sind in der Tiefgarage vorhanden.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der
Europäischen Union

HBLFA Tirol
Landwirtschaft und Ernährung,
Lebensmittel- und Biotechnologie

lk Landwirtschaftskammer
Österreich

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

HOCHSCHULE FÜR
Agrar- und Umweltpädagogik